

Niederschrift
5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.09.2011
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

stimmberechtigt anwesend: 34 (15 CDU, 11 SPD, 4 B90/Die Grünen, 2 FDP, 2 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Michael Dickhaut

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Groß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Gerhard Kroll

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Ilona Schaub

Frau Olga Schmitt
Frau Hannelore Schneider
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Behler
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Helmut Schütz

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 03.08.2011 (eingegangen am 03.08.2011); betr. Riesenbärenklau (Herkulesstaude)
Antrag: 23a/0159/2011
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (DIE GRÜNEN) vom 14.08.2011 (eingegangen am 15.08.2011); betr. Aktion der Fahrplaninitiative "Main-Weser-Bahn im Takt"
Antrag: 23a/0160/2011

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (DIE GRÜNEN) vom 14.08.2011 (eingegangen am 15.08.2011); betr. Brunnen "Pustebblume" auf dem Kreisverkehr Wetzlarer Straße
Antrag: 23a/0161/2011
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Grigat-Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Be- und Entladen für Kfz der Kindertafel
Antrag: 23a/0162/2011
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Städtische Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag: 23a/0164/2011
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Kennzeichnung der öffentlichen Toilettenanlage im Heinz Lang-Park
Antrag: 23a/0165/2011

TOP Beschlüsse

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 37a "Die Hofwiese" in der Kernstadt; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2011/0064
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 86a "Nördlich der Feldwiesen, Teilbereich II" im Stadtteil Schweinsberg, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2011/0066
- 5 Klimaschutz; Sachstandsbericht über die Arbeiten der Stadt Stadtallendorf zur Umsetzung der "Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz"
Energie- und CO2-Bilanz der Stadt Stadtallendorf/Entwurf eines Klimaschutzkonzepts und eines Aktionsplans
Vorlage: FB4/2011/0070
- 6 Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichte Stadtallendorf I und II und Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk Stadtallendorf II
Vorlage: FB3/2011/0008

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 7 A 49: Sofortiger Baustopp im Bereich des VKE 20 zwischen Bischhausen und Schwalmstadt; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.08.2011 (eingegangen am 16.08.2011)
Vorlage: GRÜ/2011/0001

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 8 Verkehrssituation B 454; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 31.05.2011 (eingegangen am 01.06.2011)
Antrag: 23b/0156/2011
- 9 Weiterbau der A 49; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.08.2011 (eingegangen am 16.08.2011)
Antrag: 23b/0163/2011

- 10 Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und dessen Finanzierung; Anfrage gem. § 23 b der GO der REP-Fraktion vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011)
Antrag: 23b/0166/2011
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die erste Sitzung nach der Sommerpause und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die anwesenden Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er weist darauf hin, dass ihm folgende Entschuldigungen vorliegen:

- Frau Stv. Quirmbach
- Herr Stv. Rhein
- Herr Stv. Behler
- Herr OV Schütz

Er teilt ferner mit, dass er sowohl im eigenen Namen, als auch im Namen der Stadtverordnetenversammlung Herrn Stv. Behler die besten Genesungswünsche übermittelt habe.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 6 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet werden.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 03.08.2011 (eingegangen am 03.08.2011); betr. Riesenbärenklau (Herkulesstaude) Antrag: 23a/0159/2011

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Herr Stv. Koch (FDP) weist darauf hin, dass im Stadtteil Niederklein auf der linken Seite des Forsthauses auch ein Standort des Riesenbärenklau (Herkulesstaude) sei; bisher wurde die Staude immer vom Förster umgemäht. Er bittet darum, dass sich die Verwaltung der Sache auch annehmen möge.

Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, dass man sich hier um die Angelegenheit bemühen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Fachbereich 4 sowie der Eigenbetrieb DuI wurden vom Schriftführer über die Angelegenheit informiert.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (DIE GRÜNEN) vom 14.08.2011 (eingegangen am 15.08.2011); betr. Aktion der Fahrplaninitiative "Main-Weser-Bahn im Takt" Antrag: 23a/0160/2011

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (DIE GRÜNEN) vom 14.08.2011 (eingegangen am 15.08.2011); betr. Brunnen "Pustebblume" auf dem Kreisverkehr Wetzlarer Straße Antrag: 23a/0161/2011

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Er betont, dass das Problem bekannt sei; man habe sich bereits mit der Firma in Verbindung gesetzt und werde versuchen, durch den Einbau eines zweiten Windmessers Abhilfe zu schaffen.

Zu dieser Problematik stellt Herr Stv. Goetz (B90/Die Grünen) eine Zusatzfrage. Er merkt an, dass die besonderen Windverhältnisse sicherlich vorher bekannt gewesen seien; er sehe hier nicht nur eine Gefährdung der Zweiradfahrer, sondern auch die Fußgänger auf den Fußgängerüberwegen würden regelmäßig nass geweht.

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Zusatzfrage und erläutert noch einmal die Problematik; er sehe bei angemessenem Fahrverhalten keine Gefährdung der Zweiradfahrer.

Abschließend berichtet Herr Bürgermeister Vollmer von einer Autofahrerin, die den Kreisel drei Mal umrundet habe, damit ihr Auto sauber werde. Diese Anekdote sei der Verwaltung zugetragen worden.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Grigat-Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Be- und Entladen für Kfz der Kindertafel Antrag: 23a/0162/2011

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Er betont, dass die Angelegenheit nicht in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung falle,

sondern in die Kompetenz des Bürgermeisters. Daher sei die Beantwortung direkt an Frau Stv. Grigat-Thierau ergangen.

Weitere Zusatzfragen werden von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang nicht zugelassen.

TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Städtische Geschwindigkeitsmessenanlagen Antrag: 23a/0164/2011

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Thierau (REP), ob eine entsprechende Anlage angeschafft worden sei und mit ihr auch Messungen durchgeführt worden seien, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer bejaht.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thierau (REP) vom 16.08.2011 (eingegangen am 17.08.2011); betr. Kennzeichnung der öffentlichen Toilettenanlage im Heinz Lang-Park Antrag: 23a/0165/2011

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 37a "Die Hofwiese" in der Kernstadt; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: FB4/2011/0064

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 25.08.2011
Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Herr Bürgermeister Vollmer bittet bei dieser Vorlage um folgende Ergänzung:

Hinter der Bezeichnung „Die Hofwiese“ sei noch **Teilbereich II** einzufügen. Diese Ergänzung sei in der Diskussion im Fachausschuss von der Verwaltung noch einmal konkretisiert worden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 37a „Die Hofwiese“ **Teilbereich II** in der Kernstadt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 86a "Nördlich der Feldwiesen, Teilbereich II" im Stadtteil Schweinsberg, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2011/0066**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 25.08.2011
Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 86a „Nördlich der Feldwiesen, Teilbereich II,“ im Stadtteil Schweinsberg.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Klimaschutz; Sachstandsbericht über die Arbeiten der Stadt Stadtallendorf zur Umsetzung der "Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz" Energie- und CO2-Bilanz der Stadt Stadtallendorf/Entwurf eines Klimaschutzkonzepts und eines Aktionsplans
Vorlage: FB4/2011/0070**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 25.08.2011
Beratungsergebnis: zurückgestellt

Im Beschlussvorschlag wurde die Vorlage dahingehend geändert, dass in der 3. Zeile das Wort „Umsetzung“ durch das Wort „Prüfung“ ersetzt wird.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bittet die Anwesenden, dies in ihrer Vorlage entsprechend zu ändern.

Weitere Wortmeldungen zu dieser Thematik liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Arbeiten, zu denen sich die Stadt mit der Unterzeichnung der „Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz“ verpflichtet hat, zur Kenntnis und beschließt, den Magistrat mit der **Prüfung** der folgenden da im Einzelnen beschriebenen Maßnahmenpakete zu beauftragen.

- 1.1: Projekt 1:** Energetische Untersuchung kommunaler Liegenschaften und Einführung eines kommunalen Energiemanagements gemäß gestelltem Antrag auf 50 % BMU-Förderung im KSI-Programm „Klimaschutzteilkonzepte“ nach Eingang des Förderbescheids.
- 1.2: Projekt 2:** Ermittlung von Energie- und Kosteneinsparmöglichkeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung durch Austausch von Leuchtmitteln.
- 1.3: Projekt 3:** Ermittlung des Erweiterungspotenzials bestehender Vorrangflächen für die Nutzung der Windenergie.
- 1.4: Projekt 4:** Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten von industrieller Abwärme zur Nahwärmeversorgung von städtischen und Kreisliegenschaften
- 1.5: Projekt 5:** „Dem Stand-by-Strom der Stadtverwaltung auf der Spur“

Darüber hinaus fasst die Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse:

2. Im Rahmen der Planung von städtischen Neubaumaßnahmen und umfangreicheren Maßnahmen zur Sanierung von städtischen Gebäuden soll künftig grundsätzlich geprüft werden, ob innovative, energieeffiziente Heiz- und Warmwasserbereitungssysteme, vorzugsweise unter Nutzung Erneuerbarer Energien wirtschaftlich darstellbar so eingesetzt werden können, dass die Verbrauchsmaßstäbe der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) unterschritten werden.
3. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen soll künftig jeweils geprüft werden, ob es möglich ist, Festsetzungen bzgl. der Ausrichtungen und Neigung der Dachflächen zu treffen, die den Bauherren günstige Voraussetzungen für die wirtschaftliche Installation von Solaranlagen schaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichte Stadtallendorf I und II und Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Stadtallendorf II
Vorlage: FB3/2011/0008

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 23.08.2011

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise.

Herr Stv. Becker (SPD) hat vor Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes nachfolgende Personen zu Ortsgerichtsmitgliedern und schlägt diese dem Direktor des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vor:

- 1.1 Für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)

- Herrn Horst Dippel, Hochstr. 23, Stadtallendorf, geb. am: 16.05.1936, zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen (Wiederwahl)

- 1.2 Für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein, Schweinsberg)

- Markus Becker, Am Obertor 23, Stadtallendorf/Niederklein, geb. am: 26.05.1964, zum Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen (Neuwahl)
 - Klaus Hütten, Neustadt 31, Stadtallendorf/Schweinsberg, geb. am: 15.03.1968, zum Ortsgerichtsschöffen (Neuwahl)

2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 5 der Ausführungsverordnung zum Hessischen Schiedsamtsgesetz für den Schiedsamtbezirk Stadtallendorf III (Erksdorf, Hatzbach, Wolferode)

- Herrn Herbert Balzer, Langensteiner Str. 25, Stadtallendorf/Erksdorf, geb. am: 07.05.1945, zum Schiedsmann (Wiederwahl)
 - Herrn Horst Erdel, Im Roten Bach 12, Stadtallendorf/Hatzbach, geb. am: 17.10.1941, zum stellv. Schiedsmann (Neuwahl)

und schlägt sie dem Direktor des Amtsgerichts zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 7 A 49: Sofortiger Baustopp im Bereich des VKE 20 zwischen Bischhausen und Schwalmstadt; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.08.2011 (eingegangen am 16.08.2011)
Vorlage: GRÜ/2011/0001**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 25.08.2011
Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Zunächst begründet Herr Stv. Feldpausch (B90/Die Grünen) den Antrag für seine Fraktion. Er befürchte, dass der Weiterbau zwischen Stadtallendorf und Neustadt ende und der gesamte Verkehr der A 49 über Stadtallendorf laufe. Weiter befürchte er eine zusätzliche Belastung der Anwohner durch Lärm und Abgase. Er geht hierbei noch einmal auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ein.

Zur Thematik spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und gibt eine ausführliche Stellungnahme ab. Er betont hierbei die klare Haltung der Stadtverordnetenversammlung, die sich für den Bau A 49 einstimmig ausgesprochen habe, allerdings mit der Prämisse, dass es keinen stückweisen Bau der A 49 geben solle und die Bautätigkeiten an den weiteren Bauabschnitten erst dann beginnen sollen, wenn für den gesamten Bereich zwischen Bischhausen und der A 5 Baurecht bestehe.

Er betont in seinen Ausführungen, dass die Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2007 über alle Parteigrenzen hinweg einstimmig den Beschluss zur A 49 gefasst habe. Er hoffe daher, dass der Änderungsantrag eine breite Zustimmung finden werde. In seinen Ausführungen geht er auf den Antrag der Grünen ein, der seines Erachtens zur Intention habe, die A 49 nicht zu bauen. Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verschlechtere die Position der Stadt.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (FDP) und erklärt, dass seine Fraktion unabhängig vom Bau der A 49 der Tieferlegung der B 454 zustimme. Er geht hierbei auf die Anträge der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ein; er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden SPD-Antrag. Auch er betont, dass der Antrag der Grünen die Intention habe, keine A 49 zu bauen. Er betont weiter, dass er bei einer punktuellen Abstimmung dem SPD-Antrag zustimmen und den Antrag der Grünen ablehnen werde.

Zur Thematik spricht weiter Herr Stv. Thierau (REP). Er appelliert an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ihrerseits ihre Parteivertreter im Landtag und im Bundestag dahingehend anzusprechen, sich in dieser Sache für die betroffenen Kommunen einzusetzen.

Einige Punkte der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehe man als sehr sinnvoll an; daher beantrage er punktuelle Abstimmung zum vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ryborsch (CDU) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden SPD-Antrag und Ablehnung zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Herr Stv. Goetz (B90/Die Grünen) erklärt, dass man gegen die A 49 sei, das habe man auch nie anders dargestellt. Er geht hierbei auf die Ausführungen des Herrn Stv. Hesse (SPD) ein und betont, dass viele Menschen die Sorge hätten, die Autobahn werde hier in Stadtallendorf enden und das Naherholungsgebiet Herrenwald möglicherweise gestört werden.

Er erklärt weiter, dass im Gegensatz zu früher der Konsens der örtlichen Bevölkerung nicht mehr so stark sei. Intention des vorliegenden Antrages sei, dass sich die städt. Gremien noch einmal mit dem Thema befassen, insbesondere bei möglichen Folgen, falls die A 49 hier in Stadtallendorf ende.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Feldpausch (B90/Die Grünen) und geht hierbei insbesondere auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein. Er betont, dass es primär nicht darum gehe, ob man für oder gegen die A 49 sei, sondern der Antrag habe zur Intention, auf die möglichen Folgen einzugehen, wenn die A 49 in Stadtallendorf ende.

Herr Stv. Koch (FDP) erklärt, dass man kein Spiel mit Emotionen und Ängsten von Menschen veranstalten solle. In seinen weiteren Ausführungen geht er auf die Kompetenzen der Parlamente ein. Er sei der Auffassung, dass die Einflussnahme der Ortsparlamente sehr gering sei, da die Kompetenz im Falle der A 49 beim Bund liege.

Herr Stv. Hille (CDU) geht auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein. Er betont in seinen Ausführungen, man gehe davon aus, dass die Autobahn nicht in Stadtallendorf ende, sondern durchgebaut werde und dafür solle man sich mit aller Kraft einsetzen. Er warnt davor, hier in der Bevölkerung Ängste zu schüren. Die Planung sei im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens auf durchgängige Bebauung abgestellt.

Zur Sache spricht weiter Herr Bürgermeister Vollmer und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen des Herrn Stv. Feldpausch (B90/Die Grünen) ein. Er bittet darum, das „Störfeuer“ einzustellen und nicht dadurch die Ängste der Menschen zu schüren. Er solle klare Position beziehen und sagen, dass er die Autobahn nicht wolle.

Er geht weiter auf die Ausführungen zu dieser Thematik (Lärmschutz B 454) von Herrn Stv. Thierau (REP) ein. Er habe dabei die geplante Autobahn nie ignoriert. Die Verkehre einer Bundesstraße seien hinlänglich bekannt gewesen. Er betont insbesondere, dass bei Infoveranstaltungen des ASV stets von Seiten der Stadt Forderungen nach einem durchgehenden Lärmschutz geltend gemacht worden seien. Dafür habe er sich als Bürgermeister immer stark gemacht. Er wünsche sich einen raschen Bau der A 49; die damit verbundene Tieferlegung der B 454 würde die Beeinträchtigungen in Grenzen halten.

Abschließend erläutert Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang das weitere Prozedere; er erklärt, dass er sich vorab mit den Fraktionsvorsitzenden dahingehend verständigt habe, diese beiden Anträge als zwei Hauptanträge zu behandeln. Dabei werde man – wie von Herrn Stv. Thierau beantragt – punktuell über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Es erfolgt zunächst die punktuelle Abstimmung zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Antragstext

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1 Es ist (wie im Fall Treysa) eine Berechnung einzufordern, wie sich der Verkehr mit welchen Belastungszahlen bei einem Bauende der A 49 in Stadtallendorf entwickeln würde.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür (B90/Die Grünen, REP)
28 dagegen (CDU, SPD, FDP)

- 2 Es ist beim Bundesverkehrsministerium und beim Bundesfinanzministerium zu erfragen, ob konkrete Aussagen zur weiteren Finanzierung der A 49 gemacht werden können.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür (B90/Die Grünen, REP)
28 dagegen (CDU, SPD, FDP)

- 2.1 Es muss alles unternommen werden, dass die Baumaßnahmen bei Treysa eingestellt werden, zumindest bis Baurecht für die Gesamtstrecke vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür (B90/Die Grünen)
30 dagegen (CDU, SPD, FDP, REP)

- 3 Der Magistrat wird aufgefordert mit den Städten Marburg, Neustadt und der Gemeinde Ebsdorfergrund Verbindung aufzunehmen, damit gemeinsame Schritte im Sinne dieses Antrags unternommen werden können.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür (B90/Die Grünen)
30 dagegen (CDU, SPD, FDP, REP)

Es folgt nun die Abstimmung zum vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Antragstext Änderungsantrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt ihren in der Stadtverordnetensitzung am 25.02.2010 unter TOP 8 einstimmig gefassten Beschluss der lautete:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt ihren am 05.07.2007 einstimmig gefassten Beschluss der lautete:

- 1.1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt angesichts der aktuellen

Pressemeldungen noch einmal ihre bisherige Haltung, dass es keinen stückweisen Bau der Autobahn A 49 geben soll und dass die Bautätigkeiten an den weiteren Bauabschnitten erst beginnen sollen, wenn für den gesamten Bereich zwischen Bischhausen und der A 5 Baurecht besteht.

- 1.2. Der Magistrat wird beauftragt, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auf die Hessische Landesregierung einzuwirken, um diese zu einer Haltung im Sinne des vorgenannten Beschlusses zu bewegen und einen Weiterbau vor dem Baurecht auf der gesamten Strecke zu unterbinden.“
2. Das Land Hessen wird aufgefordert, schnellstmöglich Baurecht für die gesamte Strecke der A 49 zwischen Bischhausen und der A 5 zu schaffen, damit die A 49 baldmöglichst realisiert werden kann.
3. Das Land als Durchführender der Baumaßnahme wird darüber hinaus aufgefordert, den Ablauf des Baus der A 49 und die Nutzungsfreigabe von Teilen der A 49 so zu gestalten, dass die Belastungen für die Menschen in allen Kommunen entlang der Baustrecke, vor allem aber in Stadtallendorf, während der Bauzeit minimiert werden.

Der Magistrat wird beauftragt, diesen Beschluss noch einmal allen für die Realisierung der A 49 relevanten Stellen in Erinnerung zu bringen.“

Abstimmungsergebnis: 30 dafür (CDU, SPD, FDP, REP)
4 dagegen (B90/Die Grünen)

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 8 Verkehrssituation B 454; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 31.05.2011 (eingegangen am 01.06.2011)
Antrag: 23b/0156/2011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 23.08.2011 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 9 Weiterbau der A 49; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.08.2011 (eingegangen am 16.08.2011)
Antrag: 23b/0163/2011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 29.08.2011 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Feldpausch (B90/Die Grünen) bedankt sich für die ausführliche Beantwortung.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und dessen Finanzierung;
Anfrage gem. § 23 b der GO der REP-Fraktion vom 16.08.2011 (eingegangen
am 17.08.2011)
Antrag: 23b/0166/2011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 23.08.2011 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Thierau (REP) bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 11 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Vollmer bittet diejenigen Stadtverordneten zur Aushändigung ihrer Urkunden für die Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Stadtwerke und Dienstleistungen und Immobilien im Anschluss an diese Sitzung nach vorne zu kommen, damit er ihnen die Ernennungsurkunden überreichen und den Diensteid abnehmen könne.

TOP 12 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die engagierte Diskussion, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)**